

ÖIF-Forschungspreis 2014/15 für Innsbrucker Nachwuchsforscher



(Foto: ÖIF/ Wien)

Am 22. Juni 2016 wurde der alljährliche Forschungspreis des ÖIF (Österreichische Integrationsfonds) für innovative Forschungen zu Integration und Migration, im Wiener Urania Dachsaal verliehen. Der feierliche Abend wurde vom ÖIF-Geschäftsführer Franz Wolf eröffnet, gefolgt von einer Keynote von Professor Rudolf Taschner (Mathematiker und Wissenschaftler des Jahres 2004) und einer Laudatio von Professor Christian Stadler (Mitglied des Expertenrats für Integration). Anschließend präsentierten die PreisträgerInnen ihre prämierten Arbeiten.

Mehmet Hilmi Tuna, Univ.-Ass. am Bereich Islamische Religionspädagogik Institut für Fachdidaktik der School of Education wurde für seine innovative Masterarbeit „Islam ist nach der Schule...“ zur Situation des Islamischen Religionsunterrichts mit dem Fokus auf die Abmeldungsmotive und -praxis, ausgezeichnet. Weiters wurden die Arbeiten von Cornelia Lobnig, Eva Panholzer und Bettina Schweighofer, mit Untersuchungen zur Elternarbeit mit MigrantInnen, österreichische Arbeitsmigrationspolitik und Implementierung von Sprachstands-Überprüfungsverfahren in Oberösterreich ausgezeichnet.